

Das OMEGA-Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe 1

In drei Unterrichtseinheiten bietet das OMEGA-Material altersgerechte und kreative Impulse für Schüler/innen der Sekundarstufe 1. Mit Hilfe des Materials lernen sie, sich mit Fragen, Ängsten und Vorstellungen zu Tod, Sterben und Abschied auseinander zu setzen.

Die Unterrichtseinheiten

„Schöner sterben?“ ist die umfassendste Unterrichtseinheit und setzt sich aus drei Modulen zusammen, die an die Fächer Religion, Deutsch und Philosophie anknüpfen. Es geht um „Tod in den Medien“, „Tod in der Realität“ und „Tod zwischen Medienbildern und Wirklichkeit“. Die Module sind so konzipiert, dass sie aufeinander folgen können: Zusammen mit Ihren Schüler/innen können Sie erforschen, wie Sterben und Tod üblicherweise medial vermittelt werden – und was die Unterschiede zur Realität sind. Sie können aber auch einzelne Module bzw. einzelne Infotexte und Arbeitsblätter aus den Modulen verwenden – und etwa nur Jenseitsvorstellungen in den Weltreligionen, Hospizarbeit oder den Umgang mit Trauer behandeln. Zu der Einheit gehören mehrere Filme.

Die Unterrichtseinheit „Sterben heute“ thematisiert aktuelle medizinische und gesellschaftliche Entwicklungen am Lebensende. Sie befasst sich mit dem Hirntod, der Organspende, Sterbehilfe, Patientenverfügungen und Selbstmord. Unmittelbare Lehrplan-Bezüge gibt es in Biologie und Praktischer Philosophie. Auch hier können Sie einzelne Themen losgelöst herausgreifen. Zu der Einheit gehört ein Film-Interview mit einem Transplantationsmediziner.

„Die Menschenrechte Sterbender“ ist die kürzeste Unterrichtseinheit. Sie beschäftigt sich mit den Wünschen Sterbender und den Möglichkeiten der Palliativmedizin. Die Einheit soll anschaulich machen, dass schwer kranken und sterbenden Menschen noch auf ganz unterschiedlichen Wegen geholfen werden kann. Und sie soll die Schüler/innen anregen, sich selbst zu fragen, was ihnen wichtig wäre, wenn sie schwer oder sogar lebensbedrohlich krank wären. An den Lehrplan anknüpfen lässt sich diese Einheit in Biologie, Praktischer Philosophie, evangelischer und katholischer Religionslehre.

Das Unterrichtsmaterial

Sie können die Unterrichtseinheiten einzeln herunterladen. Sie finden Sie unter den entsprechenden Links – und da jeweils als ZIP-verpackten Ordner. Entpackt enthalten die Ordner jeweils die komplette Einheit mit:

- Didaktischen Hinweisen mit einem genauen Überblick über die Inhalte und Tipps für den Einsatz im Unterricht. Diese Datei heißt „0 – DID ...“.
- Den Infotexten der Einheit. Sie heißen „1 IT - ...“ usw..
- Den Arbeitsblättern der Einheit. Sie heißen „AB 1 - ...“ usw..

Die genauen Namen werden in einer Tabelle auf den ersten Seiten der didaktischen Hinweise genannt. Die PDFs finden Sie einzeln in den Ordnern – so können Sie einzelne Infotexte und Arbeitsblätter für Ihren Unterricht auswählen und frei kombinieren. Die didaktischen Hinweise beinhalten Tipps dazu. Zu allen Informationssicherungsaufgaben gibt es Kontrollblätter. Sie finden diese hinter den Aufgabenblättern in den entsprechenden PDFs. Die Kontrollblätter können Sie als Hintergrund für sich nutzen – oder auslegen, wenn die Schüler/innen sich selbst kontrollieren sollen. In den didaktischen Hinweisen zu den einzelnen Unterrichtseinheiten finden Sie z.T. auch weiterführende Buch- und Link-Tipps.

Die Filme, die zu dem Unterrichtsmaterial gehören, finden Sie im OMEGA-Kanal im Videoportal Vimeo: <http://www.vimeo.com/omegaev> mit dem Passwort: omega

Tipps zum Umgang mit den Schüler/innen und für eine Elterninformation

Im Grundschul-Bereich im Ordner „Hinweise zum GS-Material“ finden Sie ein Interview mit der Pädagogin und Theologin Martina Plieth. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern zu Tod und Sterben – und gibt Hinweise zu den Todesvorstellungen von Kindern und Jugendlichen und zur Unterrichtsarbeit mit ihnen in diesem Themengebiet. Auch erklärt sie, worauf Sie achten sollten, falls Kinder Ihrer Klasse eigene Trauererlebnisse zu verarbeiten haben. Plieth spricht vor allem von Grundschulkindern, doch auch für die Arbeit mit Jugendlichen lässt sich aus ihren Erfahrungen manches ableiten.

Außerdem finden Sie in diesem Ordner (Hinweise zum Sek1-Material) einen Vorschlag für einen Elternbrief. Er ist als Word-Dokument hinterlegt, damit Sie ihn nach Belieben abwandeln können. Wir empfehlen, die Eltern zu informieren und einzubeziehen, bevor Sie die Unterrichtseinheit starten. Möglicherweise kann neben dem Elternbrief auch ein Elternabend gut sein. Bei diesem könnten Sie z.B. den Eltern schon Filme aus dem Unterrichtsmaterial zeigen, die Sie mit Ihren Schüler/innen thematisieren möchten.

Didaktische Möglichkeiten

Die Kombination aus Infotexten und Arbeitsblättern zielt darauf, Ihren Schüler/innen Impulse zu geben, Informationen jeweils kreativ und handlungsorientiert zu festigen und zu verarbeiten. Die ABs folgen oft dem Gedanken Think-Pare-Share, wenn Sie nur wenig Zeit zur Verfügung haben, können Sie aber Wege abkürzen und z.B. nach der Solo-Beschäftigung direkt in der Klasse die Ergebnisse sammeln. Natürlich können Sie die Gruppenarbeits-Elemente auch noch weiter ausbauen.

Sie haben die Auswahl aus verschiedenen Infotexten und Arbeitsblättern. Nicht alle bauen aufeinander auf, viele können auch unabhängig voneinander eingesetzt werden. Sie bieten sich zum Stationenlernen an. Sie können in Ihrer Klasse verschiedene Stationen mit Infotexten und ABs einrichten und Ihre Schüler/innen selbst wählen lassen, welchen Teilbereich sie behandeln. Am Ende sollten die Schüler/innen sich ihre Ergebnisse gegenseitig präsentieren.

Die Unterrichtseinheiten beinhalten jeweils auch kreative und handlungsorientierte Aufgaben. Es bietet sich an, deren Ergebnisse zu sammeln und in der Klasse auszustellen.

Die Filme sind eigens für dieses Unterrichtsmaterial entstanden und eignen sich als unmittelbare Eindrücke – und vielfältige Diskussionsimpulse.

Möglichkeiten für eine Projektwoche

Es bietet sich an, mit den Materialien aus allen drei Unterrichtseinheiten eine interdisziplinäre Projektwoche zu gestalten. Insbesondere der Unterricht und die Inhalte von Religion, Philosophie, Deutsch und Biologie können verknüpft werden. Eine Projektwoche erlaubt, den großen Fragen rund um Sterben und Tod aus sehr verschiedenen Perspektiven nachzugehen.

Eine Projektwoche bietet dabei die Chance, die Gruppenarbeits-Elemente in dem Material noch zu verstärken und einen oder mehrere Unterrichtsgänge zu planen, etwa einen Hospiz-Besuch. Trotz des scheinbar „schweren“ Themas, können Sie die Projektwoche mit diesem Material so anlegen, dass sie sehr lebendig und kreativ wird. Sie können Vorurteile abbauen, manchmal tabuisierte Fragen gemeinsam erforschen und mit den Schüler/innen üben, eigene Ängste und Hoffnungen zu formulieren.